

# Talente blühen auf

*Erster EKG-Kammermusikabend ist vielversprechend*

Lemgo (ans). Es wurde noch viel geplaudert im Neubauforum des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums (EKG). Die freudige Erregung war nur zu gut zu verstehen, denn die Kammermusik hat von nun an einen festen Platz an der Schule. Und der erste Abend seiner Art am EKG hat gezeigt, dass dies ein vielversprechendes Vorhaben ist.

Das Schulorchester Lemgo

und viele Chöre sind fester Bestandteil des Musiklebens an den Lemgoer Schulen, aber die meisten der Kinder und Jugendlichen singen und spielen auch in kleinen Ensembles zusammen. Also lag ein Kammermusikabend eigentlich in der Luft. Der Anstoß kam aus der Elternschaft. Dann ging alles ganz schnell: Ein Termin wurde gefunden. Die Musiklehrer hörten ein wenig in das,

was vorgespielt werden sollte, hinein, und schon war der erste Kammermusikabend geboren. Und das Ergebnis konnte sich hören lassen.

Flöte, Geige, Cello, Trompete und Posaune, Gesang und natürlich viel Klavier wurden an diesem Abend gespielt. Selten allein, meist zu zweit, manchmal zu dritt. Dabei kam Johannes Krah kaum vom Klavierhocker wieder runter. Der ehemalige EKG-Schüler hatte sich der abwechslungsreichen Aufgabe gestellt, vielen am Flügel des Gymnasiums musikalisch zur Seite zu stehen.

Auf diesem Weg waren einige derer, die an diesem Abend vorspielten, schon sehr weit, so dass die Zuhörer jene Freude aufnehmen konnten, die jungen Musikerinnen und Musiker ausstrahlten – zumal die Freude an der Musik auch die eigene Persönlichkeit und das Selbstbewusstsein fördert. Und so war es fast eine Selbstverständlichkeit, dass Andreas Haselier aus dem Kreise der Musiklehrer allen Aktiven als Zeichen des Dankes eine Blume überreichte.

Blühende Blumen waren schon immer das Symbol dafür, dass etwas weiter wachsen wird. Und dass das nicht der letzte Kammermusikabend am Engelbert-Kaempfer-Gymnasium gewesen sein wird, das war aus den vielen Gesprächen am Ende des Konzertes deutlich herauszuhören.



**Konzentriert:** Carolin Menking hat zum Erfolg des ersten Kammermusikabends am EKG beigetragen.

FOTO: SCHWABE